

| | | | |
|--|--|---|--|
| Schmidt in Halle. | | Stuber's Buchh. in Würzburg ferner: | |
| Dertel, G. L. , Nimm deine schönsten Melodien! 85 dreistimm. Lieder unserer beliebtesten Componisten f. Gymnasien u. Realschulen 2c. 8. * —. 60 | | Völl, L. , die bauerlichen Darlehnskassen-Vereine nach Raiffeisen u. die gewerblichen Creditvereine nach Schulze-Delitzsch. 8. * —. 80 | |
| Stoll & Bader in Freiburg i/Br. | | Vieweg & Sohn in Braunschweig. | |
| † Dammert, F. L. , Freiburg in der 2. Hälfte d. XVII. Jahrh. 2. Bfg. 8. * 2. — | | Kolbe, H. , kurzes Lehrbuch der anorganischen Chemie. 2. Hälfte. 2. (Schluss-) Lfg. 8. * 2. — | |
| † Zeitschrift der Gesellschaft f. Geschichtskunde zu Freiburg i/Br. 4. Bds. 2. Hft. 8. * 2. — | | Wof in Bern. | |
| Stuber's Buchh. in Würzburg. | | Egger, J. , methodisch-praktisches Rechenbuch f. schweizerische Volksschulen u. Seminarien. 5. Aufl. 8. * 4. — | |
| Landgraf, G. , de Ciceronis elocutione in orationibus pro P. Quinctio et pro Sex. Roscio Amerino conspicua. 8. * 1. — | | Jahn, A. , die Kunde u. Benutzung der Bongarsischen Handschriften u. Büchersammlung der Stadtbibliothek in Bern. 8. * 1. 20 | |

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9919.] P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Anzeige, daß am 15. d. Mts. in der „Kurzen Vorstadt“ (Cüstrin II) unter der Firma

Alb. Massute's Filiale

ein Zweiggeschäft eröffnen werde, welches in obigem rasch emporblühenden, schon jetzt über 6000 Einwohner zählenden und circa $\frac{1}{2}$ St. von der Festung entfernten Stadttheil bei seinen zahlreichen Fabriken und lebhaftem Verkehr zum Bedürfnis geworden, wie mir u. a. auch vielfach an mich ergangene diesbezügl. Aufforderungen zur Genüge gezeigt haben.

Daselbe wird zwar mit dem Buchhandel direct verkehren, doch sind sämtliche Sendungen à conto des Hauptgeschäftes zu buchen und mit letzterem allein zu verrechnen; dagegen bitte höflichst, etwaige von beiden Geschäften gleichzeitig verlangte à cond.-Sachen an beide, also doppelt zu expediren, da die Filiale, bis auf die Abrechnung, vollkommen selbstständig geführt werden wird.

Laut Schulz' Adressbuch wähle selbst, bekomme aber trotzdem wöchentlich eine Menge unverlangter Sendungen, für welche absolut keine Verwendung habe. Um letztere nun für die Zukunft zu vermeiden, habe meine Verlangzetteln mit einem Coupon versehen, und werden meine Herren Commissionäre sämtliche Beischlüsse ohne solchen, ausgenommen Journalfortsetzungen, sogleich von Leipzig, resp. Berlin wieder zurückgehen lassen. Hierbei bemerke ich, daß für etwa hierdurch entstandene Verluste nicht aufkommen, sondern mich ev. auf diese Erklärung berufen werde, was ich zur Vermeidung von Differenzen freundlichst zu beachten bitte.

Diejenigen Herren Verleger, von denen mir Novasendungen angenehm sind, werde speciell um solche zu ersuchen mir erlauben.

Dagegen sind mir Ihre neuesten Verlagskataloge, sowie in Zukunft Circulare u. Placate, für die gute Verwendung habe, in doppelter Anzahl erwünscht.

Hochachtungsvoll

Cüstrin I, im März 1878.

Alb. Massute's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[9920.] Ein Musitalien-Leihinstitut, 1835 Arn. und ca. 200 Kataloge, eine vortreffl. Grundlage, ist billig zu verkaufen sub B. S. # 40. durch die Exped. d. Bl.

[9921.] Eine vollständige Buchhandlung mit modernem Lager in eleg. Einbänden, höchst nobler Laden-Einrichtung, sowie Leihbibliothek von 6000 Bdn. und Kunstlager ist infolge Todesfalles enorm billig sofort in Görlitz zu verkaufen. Näheres bei H. Cohn, Cigarrenfabrikant in Görlitz.

[9922.] Eine Buchhandlung in einer Provinzialseestadt des Nordens mit einem jährlichen Umsatz von über 90,000 Mark soll für den festen Preis von 65,000 Mark bei einer Anzahlung von 30,000 Mark verkauft werden. Offerten, W. K. bez., befördert die Exped. d. Bl.; jedoch nur da, wo nachweislich über die Kaufsumme verfügt werden kann, erfolgt nähere Auskunft.

[9923.] Ein sehr gangbarer Vorschriften-Verlag mit allen Vorräthen und Rechten ist billig zu verkaufen, event. gegen einen andern Verlag umzutauschen.

Gefällige Offerten nimmt Herr Hermann Schulze in Leipzig unter F. W. # 15. entgegen.

Kaufgesuche.

[9924.] Ich suche für einen mir befreundeten zahlungsfähigen Mann ein gutes Sortiments-Geschäft mit einem Umsatz von ca. 40—50,000 Mark. Gef. Anträge mit den nöthigen Angaben nehme zur Weiterbeförderung entgegen.

Leipzig.

Franz Wagner.

Fertige Bücher u. s. w.

[9925.] Soeben erschien und wird an alle Handlungen, welche verlangt haben, expedirt:

Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens.

Herausgegeben vom
k. k. technischen und administrativen
Militär-Comité.

1878. Heft 1.

Preis pro eplt. 20 M. ord., 14 M. baar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen 1. Hefte à cond. zur Verfügung und bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Wien, 1. März 1878.

R. v. Waldheim.

[9926.] Nur nach den eingegangenen Bestellungen und nicht pro novitate ist soeben versandt worden:

Pius der Neunte, der Unsehlbare.

Ein

Heldengedicht in vierzehn Gesängen

von

Sebastian Knochenhauer,
dem Meisterfänger.

5 Bog. 8. 50 λ ord., 35 λ netto; baar mit 40% und 11/10.

Inhalt: I. Der heilige Geist und die Papstwahl. II. Pio Nono als Demokrat. III. Dem Papste geht ein Licht auf. IV. Erstes Auftreten der Herren Jesuvider. V. Wie Pio Nono sich in's Päpstliche einschafft. VI. Die Schlüssel Soldaten des Herrn Pius. VII. Herr Pius setzt sich auf's hohe Ross. VIII. Ein neuer Allah il Allah. IX. Rom ist hin, Alles ist hin. X. Eine kaiserliche Antwort. XI. Wie der Bismard mit den Pfaffen umspringt. XII. Ach, das Gold ist nur Chimäre! XIII. Ravallachius secundus. XIV. Ein alter Mann weniger.

Wir bitten, gef. zu verlangen, können aber à cond.-Bestellungen nur noch in beschränktem Maße ausführen. Der pseudonyme Verfasser obiger Schrift ist ein bekannter deutscher Schriftsteller.

Zürich, 1. März 1878.

Verlags-Magazin.

Nur auf Verlangen!

[9927.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten

nach der Methode der in Karlsruhe stattfindenden Kurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen

dargestellt im Auftrage
der Abtheilung I. des Bad. Frauenvereins.

2. vollständig umgearbeitete Auflage.

Mit Abbildgn. — 80 λ m. 25 %.

Das rasche Erscheinen dieser neuen Auflage, sowie die wiederholte Empfehlung des Gr. bad. Oberschulraths befunden am besten die praktische Brauchbarkeit der kleinen Schrift, die wir gern à cond. geben.

A. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.